

BLAU MACHEN

Neue fotografische Workshops in den Technischen Sammlungen

Die Technischen Sammlungen Dresden vereinen Science Center und Technikmuseum im Industriedenkmal Ernemannbau, dem 100-jährigen Wahrzeichen europäischer Fototechnologie. Seit Juli 2022 ist die ehemalige Foto- und Filmkammerfabrik wieder ein Ort lebendiger Fotokultur.



In verschiedenen Workshops rund um das Thema Fotografie werden analoge Fototechniken und ihre naturwissenschaftlichen wie technischen Grundlagen hautnah erlebbar gemacht. Schulgruppen, Familien sowie junge und erwachsene Einzelbesucher:innen haben die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung, mit klein- und großformatigen Kameras eigene Fotos zu schießen und sie im hauseigenen Fotolabor zu entwickeln. Raum für Kreativität, eigene Kompositionen und fotochemische Experimente bieten außerdem Workshops zu Fotogramm, Chemigramm sowie dem fotografischen Edeldruckverfahren Cyanotypie. www.tsd.de



Kerstin Wacker,
Autorin

BUCHTIPP

Eaf Sachsen liest...

„Das Mädchen in unserem Badezimmer“

Die Jugendliche Amra ist keine Unbekannte in den Veröffentlichungen von Henrik Hitzbleck und Kerstin Wacker. In dem dritten Buch des Berliner Duos geht es um ein Thema, das gerne übersehen wird: Junge Frauen, die erst wohnungslos sind, dann obdachlos werden.

Auf Einladung der Mutter nutzt die 17-jährige Coco, obdachlos, die Möglichkeit, bei Amras Familie zu duschen und ihre Wäsche zu waschen. Bei der 14-jährigen stößt die selbstlose Aktion der Mutter auf wenig Gegenliebe. Erst als sie mit ihrer Freundin Louise Cocos Tagebuch findet und liest, versteht sie mehr und mehr, dass Obdachlosigkeit und auf der Straße zu leben, viele Gründe haben kann. Gerade junge Frauen wie Coco sehen sich auch mit Bedrohungssituationen wie sexueller Ausbeutung und Gewalt konfrontiert.

Motiviert durch die Tagebuchlektüre suchen Amra und Louise nach der 17-jährigen Coco in ganz Berlin, sie wollen das Tagebuch zurückgeben. Im Laufe der Geschichte bekommen die Jugendlichen einen Eindruck davon, warum es so weit kommen konnte und was es bedeutet, obdachlos zu sein: Wo gibt es Hilfsangebote? Wer bietet Essen und eine Möglichkeit zum Waschen? Wo findet sich ein Schlafplatz? Die Geschichte um Coco spielt in Berlin, lässt sich aber auf jedes andere Bundesland oder jede andere Stadt übertragen. Im Kern wird klar: Jugendliche werden durch multiple und komplexe Problemlagen, Traumata, psychische Probleme und familiäre Schicksalsschläge daran gehindert, an ihrer Situation etwas zu ändern. Beratungseinrichtungen in Sachsen weisen auch darauf hin, dass fehlende Vertrauenspersonen und Einsamkeit weitere Hinderungsgründe sind.

Zurück zur Geschichte um Coco: Ein schwieriges Thema wird aus der Perspektive von zwei Mädchen aus gut situiertem Hause beschrieben. Genau diese Perspektive ist aber der Schlüssel zum Umdenken, denn die beiden Jugendlichen werden ohne pädagogischen Zeigefinger durch die Story geleitet. Sie begeben sich an die Orte, an denen Coco war, sprechen mit einem Streetworker, Mitarbeitenden der Bahnhofsmission, mit einer Beamtin vom Landeskriminalamt. Am Ende von "Das Mädchen in unserem Badezimmer" finden sich diese beiden Gespräche als Interview für die Schulzeitung, geführt von Amra und Louise, wieder.

Für Jugendliche und die gesamte Familie ist "Das Mädchen in unserem Badezimmer" unterhaltsam und authentisch zugleich. Obdachlosigkeit kann viele Gründe haben. Hinter jedem Menschen steht ein Schicksal, das individuell betrachtet werden muss.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V. (www.eaf-sachsen.de) verlost zwei Exemplare des spannenden, sehr aufwendig und kreativ gestalteten Buches. Bitte eine Mail senden an: familienfragen@eaf-sachsen.de (Die ersten beiden Mailabsender bekommen jeweils ein Exemplar).



Text + Illustrationen:
Henrik Hitzbleck +
Kerstin Wacker

Hardcover, Schwarz-Weiß-Illustrationen:
272 Seiten, 21 x 14,3 x 3 cm
ISBN Print: 978-3-00-071776-5
€ 14,80 (D)

E-Book:
ISBN eBook: 978-3-00-073261-4
€ 9,99

EINFACH BLAU MACHEN MIT CYANOTYPIE

ENTDECKE DIE NEUEN ANGEBOTE ZUR FOTOGRAFIE:

WIE BEGANN DIE
FOTOGRAFIE
CAMERA OBSCURA
SELFIE OHNE HANDY?
SCHATTENSPIEL MIT
FOTOGRAMMEN

MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.TSD.DE

Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1 + 3
01277 Dresden
0351-488 72 72

